



## SEXUELLE RECHTE

Viele Handlungen und Einstellungen basieren auf alten Bräuchen und moralischen Vorstellungen wie ein Junge oder Mann und ein Mädchen oder Frau zu funktionieren haben. Du hast aber Rechte, welche dich als eigenständige Person schützen und unabhängig von Kultur und Religion sind. Das Ziel der International Planned Parenthood Federation (IPPF), in der alle Menschen jung und alt ohne Ausnahme frei über ihren eigenen Körper und somit über ihr eigenes Leben bestimmen können.

Die sexuellen Rechte gelten als Teil der Menschenrechte und bestehen aus 10 Artikel:

### **Artikel 1: DAS RECHT AUF GLEICHSTELLUNG, GLEICHEN SCHUTZ DURCH DAS GESETZ UND FREIHEIT VON ALLEN FORMEN VON DISKRIMINIERUNG AUFGRUND VON GESCHLECHT, SEXUALITÄT ODER GENDER**

Jeder Mensch hat das Recht auf Gleichstellung, gleichen Schutz durch das Gesetz. Das bedeutet, niemand darf diskriminiert oder schlecht behandelt werden aufgrund des Geschlechts (weiblich, männlich, inter\*), der Sexualität (sexuelle und/oder romantische Orientierung). Es stehen allen die gleichen Chancen, Möglichkeiten und Pflichten im Leben offen. Beispiel: gleicher Lohn, Freiheit, Gesundheitskosten.

### **Artikel 2: DAS RECHT AUF PARTIZIPATION UNABHÄNGIG VON GESCHLECHT, SEXUALITÄT ODER GENDER**

Das bedeutet, jeder Mensch hat das Recht auf eine Teilnahme und darf nicht ausgeschlossen werden wegen dem Geschlecht, zu welchem sich die Person sexuell oder romantisch hingezogen fühlt oder welche Identität dieser Mensch hat.

### **Artikel 3: DIE RECHTE AUF LEBEN, FREIHEIT, SICHERHEIT DER PERSON UND KÖRPERLICHE UNVERSEHRTHEIT**

Du ganz alleine bestimmst über deinen Körper und was mit ihm geschieht. Beispiel: Es hat niemand das Recht, etwas mit deinem Körper ohne dein Einverständnis zu machen (Berührungen, Übergriffe, Gewalt). Dies gilt auch für die Beschneidung (Eingriffe im Genitalbereich) und Zwangs- oder Kinderheirat. Es braucht immer dein Einverständnis. Dafür musst du urteilsfähig sein (du weißt genau, worum es geht und was dieses Handeln für dich oder die andere Person für Konsequenzen hat).

### **Artikel 4: DAS RECHT AUF PRIVATSPHÄRE**

Alle Menschen haben das Recht auf Privatsphäre. Beispiel: Intime und persönliche Sachen, wie Entwicklung, Selbstbefriedigung oder Sexualität müssen nicht mit allen geteilt werden. Du hast auch das Recht, dich zu Hause zu duschen oder umzuziehen, ohne dass jemand dir zuschaut. Du hast in einer Beziehung Rechte auf Privatsphäre, das bedeutet, du musst der anderen Person nicht das Login für dein Handy geben oder deinen Standort teilen.



## **Artikel 5: DAS RECHT AUF PERSÖNLICHE SELBSTBESTIMMUNG UND ANERKENNUNG VOR DEM GESETZ**

Jeder Mensch hat das Recht, die selbstgewählte Sexualität selbstbestimmt und gleichberechtigt zu leben, oder eben auch nicht zu leben. Beispiel: Du darfst deine Sexualpartner\*in frei und ohne Zustimmung deiner Eltern wählen und deine Sexualität lustvoll und ohne Zwang oder Diskriminierung leben oder auch auf Sexualität verzichten. Du hast das Recht auf Selbstbefriedigung.

## **Artikel 6: DAS RECHT AUF GEDANKEN- UND MEINUNGSFREIHEIT**

Alle Menschen haben das Recht auf Gedanken und Meinungsfreiheit, dazu gehört auch, die Sexualität zu erforschen, Träume und Fantasien zu entwickeln und frei von Angst, Scham und Schuld zu sein. Die Rechte der anderen müssen dabei stets beachtet werden. Beispiel: Du darfst an einem Frauenstreik teilnehmen und deine Meinung zu den Rechten der Frauen frei äußern oder du darfst an die Pride und dich für die Rechte von LGBT+ einsetzen.

## **Artikel 7: DAS RECHT AUF GESUNDHEIT**

Das Recht auf Gesundheit bedeutet unter anderem Zugang zur sexuellen Gesundheitsversorgung, einschließlich Prävention, Diagnose und Behandlung aller sexuellen Infektionen und Probleme. Beispiel: Du und alle Menschen haben das Recht, auf geschützten Geschlechtsverkehr zu bestehen, um eine unerwünschte Schwangerschaft und/oder sexuell übertragbare Infektion, einschließlich HIV/Aids vorzubeugen. Du darfst dich auch ohne das Einverständnis deiner Eltern beraten oder behandeln lassen.

## **Artikel 8: DAS RECHT AUF BILDUNG UND INFORMATION**

Dazu gehört, dass alle Menschen ein Recht auf eine ganzheitliche Sexualbildung und Information besitzen. Beispiel: Die Schule ist verpflichtet, dir Wissen über Sexualität in verständlicher Sprache zu vermitteln. Außerdem gibt es Fachstellen der sexuellen Gesundheit, die dich gerne beraten.

## **Artikel 9: DAS RECHT AUF EHE UND FAMILIE UND SELBSTBESTIMMUNG BEI FORTPFLANZUNG**

Alle Menschen haben das Recht, sich für oder gegen die Ehe und ebenso für oder gegen die Gründung und Planung einer Familie zu entscheiden. Beispiel: Wenn eine Person mit Uterus ungewollt schwanger wird, besteht das Recht, einen Abbruch durchzuführen oder sich für die Geburt zu entscheiden. Ebenfalls besteht das Recht auf Verhütung oder Notfallverhütung (Pille danach).



## **Artikel 10: DAS RECHT AUF RECHENSCHAFTSPFLICHT UND ENTSCHÄDIGUNG**

Du bekommst Zugang zu Rechtsmitteln bei Verletzungen und zu vollständiger Wiedergutmachung durch Rückgabe, Entschädigung, Rehabilitierung, Genugtuung, Garantie der Nichtwiederholung und alle anderen Mittel. Damit das, was dir zugestoßen ist, so angemessen wie möglich wieder gut gemacht wird.

### **Beispiele zum ausschneiden und aufteilen:**

#### **Gleichbehandlung unabhängig vom Geschlecht**

Niemand darf aufgrund seines Geschlechts anders behandelt werden.

Beispiel: Niemand darf eine Person von einer Lehrstelle ausschließen, nur weil sie eine Frau, ein Mann oder eine Person ist, die schwul, lesbisch oder trans ist.

#### **Gleichberechtigter Zugang zu Aktivitäten**

Niemand darf einem Menschen die Teilnahme an etwas verweigern wegen seines Geschlechts, seiner Sexualität oder seines Genders.

Beispiel: Ein Sportverein, in dem Männer erlaubt sind, darf nicht sagen, dass schwule Männer nicht teilnehmen dürfen.

#### **Selbstbestimmung über den eigenen Körper**

Jede\*r hat das Recht, über den eigenen Körper selbst zu bestimmen.

Beispiel: Niemand hat das Recht, etwas mit deinem Körper zu machen, ohne deine Zustimmung (z. B. Berührungen, Übergriffe, Gewalt). Dies gilt auch für Beschneidungen (Eingriffe im Genitalbereich) sowie Zwangs- oder Kinderehen.



## **Recht auf Privatsphäre**

Alle Menschen haben ein Recht auf Privatsphäre.

Beispiel: Intime und persönliche Angelegenheiten wie Selbstbefriedigung, Sexualität oder körperliche Entwicklung müssen nicht mit anderen geteilt werden. Du hast das Recht, dich zu Hause in Ruhe zu duschen oder umzuziehen, ohne dass jemand den Raum betritt oder dir zuschaut.

## **Selbstbestimmte Sexualität**

Jede\*r hat das Recht, die eigene Sexualität selbstbestimmt und gleichberechtigt zu leben.

Beispiel: Du darfst deinen Sexualpartner oder deine Sexualpartnerin frei wählen, ohne Zustimmung deiner Eltern, und deine Sexualität ohne Zwang oder Diskriminierung leben.

## **Gedanken- und Meinungsfreiheit**

Alle Menschen haben das Recht, ihre Sexualität zu erforschen, Träume und Fantasien zu entwickeln und frei von Angst, Scham oder Schuld zu sein – unter Beachtung der Rechte anderer.

Beispiel: Du darfst an einem Frauenstreik teilnehmen, um für die Rechte der Frauen zu demonstrieren, oder dich bei der Pride für die Rechte von LGBT+ einsetzen.

## **Recht auf Gesundheit**

Das Recht auf Gesundheit umfasst den Zugang zur sexuellen Gesundheitsversorgung, einschließlich Prävention, Diagnose und Behandlung von sexuellen Infektionen.

Beispiel: Jede\*r hat das Recht, auf geschützten Geschlechtsverkehr zu bestehen, um unerwünschte Schwangerschaften oder sexuell übertragbare Infektionen (wie HIV/AIDS) zu verhindern. Du darfst dich auch ohne Zustimmung deiner Eltern beraten oder behandeln lassen.



## **Dieses Recht beinhaltet auch Zugang zu ganzheitlicher Sexualbildung und Information.**

Beispiel: Die Schule ist verpflichtet, dir verständliche Informationen über Sexualität zu vermitteln – entweder durch Lehrpersonen oder durch Fachstellen wie Gesundheitsdienste.

## **Entscheidung über Ehe und Familie**

Jede\*r hat das Recht, sich frei für oder gegen eine Ehe sowie für oder gegen die Gründung und Planung einer Familie zu entscheiden.

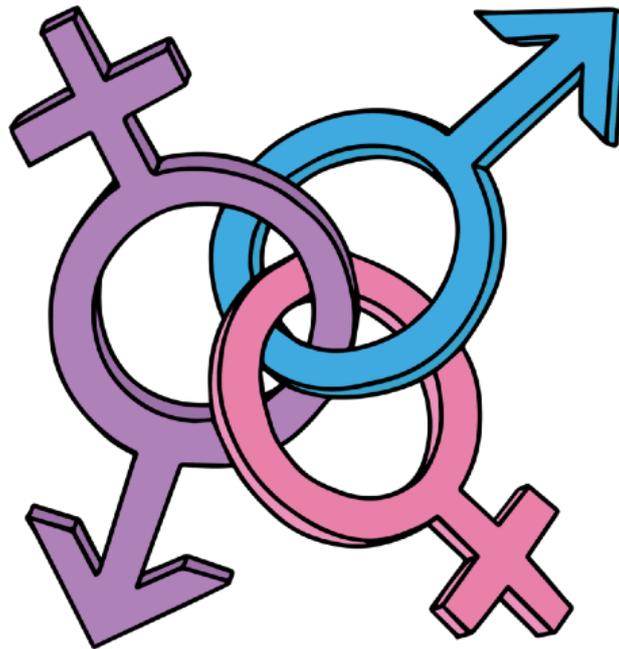
Beispiel: Eine Frau, die ungewollt schwanger wird, hat das Recht, sich für einen Schwangerschaftsabbruch oder für das Kind zu entscheiden. Sie hat auch das Recht auf Verhütung oder Notfallverhütung (z. B. die „Pille danach“).

## **Recht auf Hilfe und Wiedergutmachung**

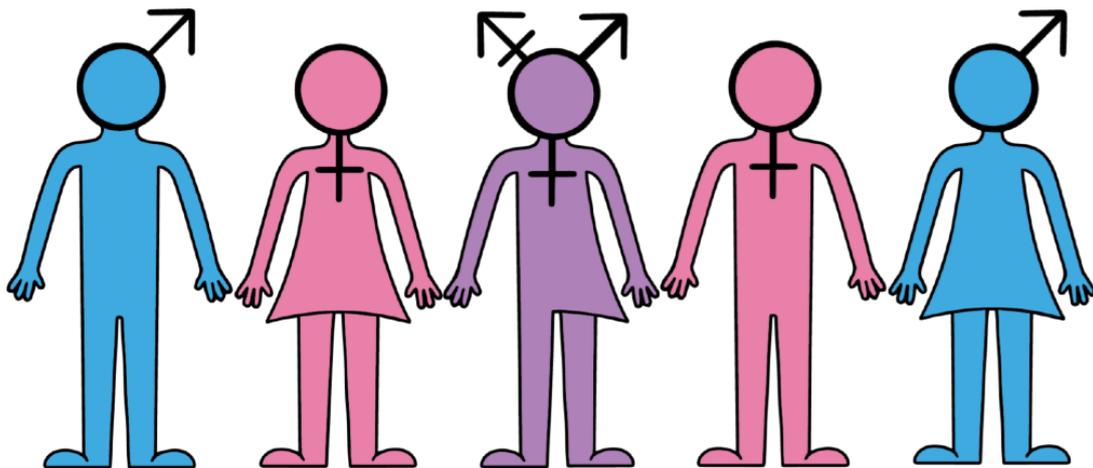
Alle Menschen haben das Recht auf Hilfe bei Verletzungen und Wiedergutmachung.

Beispiel: Wenn dir etwas Schlimmes, wie sexuelle Gewalt, widerfährt, hast du das Recht auf Unterstützung, Entschädigung und Maßnahmen, die sicherstellen, dass so etwas nicht erneut passiert.

## **Artikel zum ausdrucken und auflegen:**



**Artikel 1: DAS RECHT AUF  
GLEICHSTELLUNG, GLEICHEN  
SCHUTZ DURCH DAS GESETZ  
UND FREIHEIT VON ALLEN  
FORMEN VON  
DISKRIMINIERUNG AUFGRUND  
VON GESCHLECHT, SEXUALITÄT  
ODER GENDER**



## **Artikel 2: DAS RECHT AUF PARTIZIPATION UNABHÄNGIG VON GESCHLECHT, SEXUALITÄT ODER GENDER**



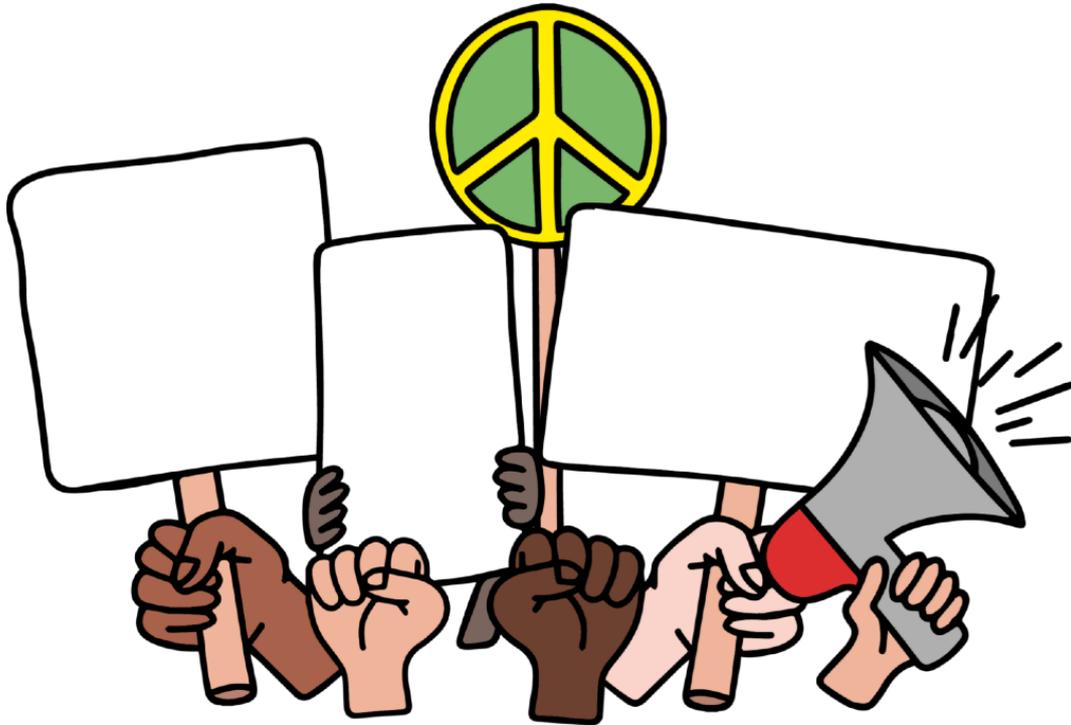
# **Artikel 3: DIE RECHTE AUF LEBEN, FREIHEIT, SICHERHEIT DER PERSON UND KÖRPERLICHE UNVERSEHRTHEIT**



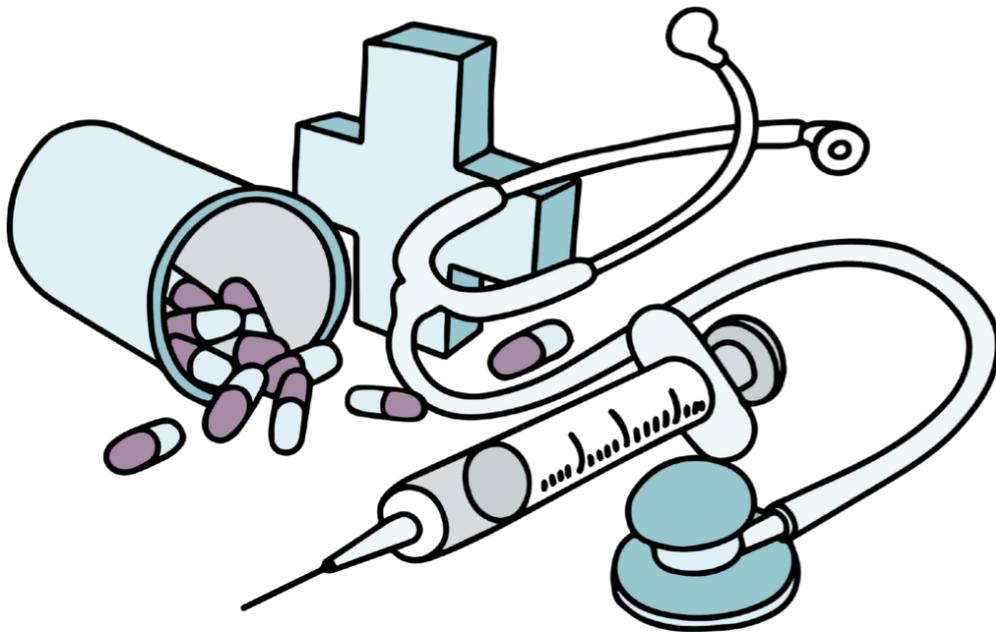
## **Artikel 4: DAS RECHT AUF PRIVATSPHÄRE**



# **Artikel 5: DAS RECHT AUF PERSÖNLICHE SELBSTBESTIMMUNG UND ANERKENNUNG VOR DEM GESETZ**



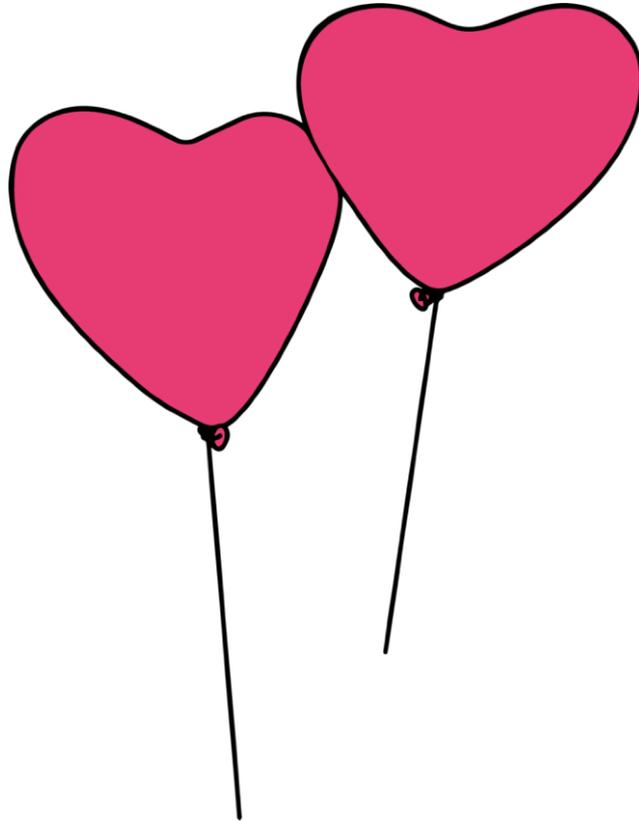
## **Artikel 6: DAS RECHT AUF GEDANKEN- UND MEINUNGSFREIHEIT**



# Artikel 7: DAS RECHT AUF GESUNDHEIT



# **Artikel 8: DAS RECHT AUF BILDUNG UND INFORMATION**



# **Artikel 9: DAS RECHT AUF EHE UND FAMILIE UND SELBSTBESTIMMUNG BEI FORTPFLANZUNG**



# **Artikel 10: DAS RECHT AUF RECHENSCHAFTSPFLICHT UND ENTSCHÄDIGUNG**